



Nr. 471

Sonntag der Weltkirche, 24.10.2021

# Önschas Pfarrblatt

Kirchenamtliches Mitteilungsblatt  
der Pfarrgemeinde zum Hl. Nikolaus in Laterns  
und der Expositur Maria Hilf in Innerlaterns



## Gegen das Omertagesetz

Wir leben in einer Gesellschaft des Schweigens, in der vieles verschwiegen und verborgen wird. Arme und schwache Menschen, die um Hilfe schreien, werden schlecht gehört, überhört und mundtot gemacht. Im Mittelpunkt des heutigen Evangeliums steht ein blinder Bettler. Diesen namenlosen Bettler versucht man auch noch zum Schweigen zu bringen, als er es sich erlaubt, seine Stimme hilferufend zu erheben. Denn er passt für manche nicht ins Bild. Bartimäus zeigt die einzig richtige Reaktion: er schreit noch lauter. Denn wer leidet, hat ein Recht, dies auch offen sagen zu dürfen; wer leidet, hat ein Recht darauf, dass man ihm im Sinne der Nächstenliebe hilft.

Bartimäus hat den Mut, hier noch lauter zu schreien, weil er genau weiß: jetzt ist seine einzige Chance, jetzt und zu keinem anderen Zeitpunkt, denn jetzt kommt Jesus, der Messias, an ihm vorbei. Das Vorbeikommen Jesu ist für Bartimäus die Chance seines Lebens, der Kairos – wie die Griechen sagen –, die günstige und einmalige Gelegenheit, der rechte Zeitpunkt, der eben jetzt ist und nicht vorher und nicht später. Es ist für Bartimäus die einzige Chance, dass seine Existenz am Rand der Gesellschaft ein Ende findet.



Foto: Anita Nesensohn

Bartimäus lehrt uns, die Zeichen der Zeit oder das Gebot der Stunde zu erkennen, die Spuren Gottes auch in unserer Zeit wahrzunehmen, und gegebene Chancen zu nutzen. Dahinter steckt das feste Bekenntnis, dass Gott auch heute noch wirkt! Es braucht aber ein tieferes Sehen, um das wir immer auch bitten müssen. Vielleicht will Gott uns das längst schenken, aber wir haben nicht den richtigen Fokus dafür und lassen Chancen ungenutzt vorbei gehen. Die „Zeichen der Zeit“ zu beachten, bedeutet aber auch, dass man sich von dem, was in einer Zeit existiert und vorzufinden ist, betreffen lässt und das Richtige tut.

An diesem Weltmissionssonntag sind wir wie Bartimäus beim Namen gerufen und gesandt, alle Missstände und Ungerechtigkeitsstrukturen, welche die Menschen stumm machen und von der Gesellschaft ausgrenzen, im Sinne der Nächstenliebe gegen den Himmel hinauszuschreien und zu bekämpfen, aber auch für die Schwachen und Armen aufzutreten.

Euer Bruder Placide Ponzio

**Omertagesetz = das Gesetz des Schweigens**

### Sprechstunde mit Pfr. Placide Ponzio

Jeweils am Donnerstag nach dem Gottesdienst, ab 8:30 Uhr, ist Pfr. Placide im Pfarrhof Thal anwesend, bis ca. 10:00 Uhr. Persönliche Anliegen, Anfragen und Gespräche sind dann möglich.

Nützt diese Möglichkeit des persönlichen Kontakts!

T Pfarrer Placide: 0650 4172890,

E placidekabamba@yahoo.com

### Cäcilien Sonntag – Jugendsonntag – Christkönig

Der Christkönigssonntag hat viele Themen. Er ist bekanntlich der letzte Sonntag im Kirchenjahr. Um diese Zeit ist das Fest der Hl. Cäcilia. Daher ist er auch der Sonntag der Kirchenmusik. (Schön, dass unser Kirchenchor den Gottesdienst feierlich mitgestaltet.)

Bei diesem Gottesdienst erfolgt auch die Aufnahme der neuen Ministranten. Im vergangenen Jahr war die Aufnahme coronabedingt nicht möglich. Daher nehmen wir auch diese Minis auf, obwohl die mittlerweile schon erfahrene Ministranten sind. Wir dürfen willkommen heißen: Paul Lins, Aaron Kumpitsch und Felix Furxer.

Schön, dass ihr zu den Laternser Ministranten gehört.

**missio**

**Bitte helfen Sie!**  
Gemeinsam für die Ärmsten

**24. Oktober 2021**  
Weltmissions-Sonntag  
Jetzt spenden: [www.missio.at/wms](http://www.missio.at/wms)

Fotos: [www.missio.at](http://www.missio.at)

## Weltmissionssonntag oder Sonntag der Weltkirche

Am Sonntag der Weltkirche denken wir an die Diözesen in der ganzen Welt, besonders an diejenigen, die unsere finanzielle Unterstützung benötigen.

Wir sind selbst Teil dieser weltumspannenden Kirche und können unsere Brüder und Schwestern unterstützen mit unserem Gebet, aber auch mit unserer Spende.

Auch dieses Jahr werden am Samstag den 23. und Sonntag 24. Oktober Pralinen und Chips zum Verkauf angeboten.

Der Erlös kommt MISSIO zugute. Danke an die Verkäuferinnen und an alle, die die Aktion durch den Einkauf unterstützen.



## Menschen auf ihrem letzten Weg begleiten

# Caritas

Hospiz Vorarlberg ist eine der tragenden Säulen der Arbeit der Caritas Vorarlberg. Für Menschen am Ende ihres Lebens eine möglichst hohe Lebensqualität zu schaffen, sowie die Begleitung von schwerkranken, sterbenden und trauernden Menschen – das ist ganz kurz beschrieben das Ziel von Hospiz Vorarlberg.

Über 230 Frauen und Männer sind in Vorarlberg als ehrenamtliche Hospizbegleiter\*innen tätig. Sie stehen Menschen mit lebensbedrohlichen Erkrankungen sowie deren Angehörigen in einer schwierigen Lebensphase bei und unterstützen sie - sei es zuhause, im Pflegeheim, im Sozialzentrum oder im Krankenhaus. „Mein Engagement für Hospiz macht mich dankbar für meine eigene Gesundheit“, so eine ehrenamtliche Hospizbegleiterin. Denn eine lebensbedrohliche Erkrankung verändert das Leben von Patient\*innen und deren Angehörigen entscheidend und verlangt allen Betroffenen viel ab. „Das Leben ist nie so präsent, wie im Umgang mit sterbenskranken Menschen“, so ein anderer ehrenamtlicher Hospizbegleiter.

### Herausfordernd, aber auch bereichernd

Der ehrenamtliche Einsatz für Hospiz Vorarlberg ist eine herausfordernde, aber auch bereichernde Aufgabe. Für diese Tätigkeit werden die Hospizbegleiter\*innen in Befähigungskursen gut geschult. Eine der wichtigsten Aufgaben der Hospizbegleiter\*innen ist es, einfach da zu sein und den Menschen das Gefühl zu geben, dass sie wichtig und nicht alleine sind. „Selten wird das Leben so intensiv gelebt wie am Ende des Lebens“, weiß auch Karl Bitschnau, Leiter von Hospiz Vorarlberg.



Mit dem Mobilem Palliativteam Vorarlberg (eine Kooperation von Palliativstation und Hospiz Vorarlberg) und dem "Hospiz am See" in Bregenz stehen Betroffenen weiter hilfreiche Angebote zur Unterstützung und Entlastung zur Verfügung.

### Interessiert? - Nähere Information:

Barbara Geiger, T 05522-200 1100,

E [hospiz@caritas.at](mailto:hospiz@caritas.at) oder [www.hospiz-vorarlberg.at](http://www.hospiz-vorarlberg.at)

**Sa, 23.10.**

**19.00 Eucharistiefeier** in Innerlaterns

**Sa, 24.10. Sonntag der Weltkirche**

Les: Jer 31, 7-9, Hebr 5, 1-6; Ev: Mk 10, 46-52

**10.00 Feuerwehrgottesdienst** in Thal  
anschließend Fahrzeugsegnung auf dem Vorplatz  
des Laternser Dorfsaals, musikalisch umrahmt vom  
Musikverein Laterns

**Mi, 27.10.**

**8.00 Eucharistiefeier** in Innerlaterns

**Do, 28.10.**

**8.00 Eucharistiefeier** in Thal

**19.30 PGR Sitzung** im Pfarrhaus

**Fr, 29.10.**

**8.00 Rosenkranz** in Thal und Innerlaterns

**Sa, 30.10.**

**19.00 Eucharistiefeier** in Thal

**Sa, 31.10. 31. Sonntag i. Jk.**

Dtn 6,2-6, Hebr 7,23-28; Ev: Mk 12,28b-34

**10.00 Eucharistiefeier** in Innerlaterns

**Mo, 01.11. Allerheiligen**

**10.00 Eucharistiefeier** in Thal  
mitgestaltet vom Kirchenchor

**13.30 Gräbersegnung** in Thal

**15.00 Gräbersegnung** in Innerlaterns

**Mi, 03.11.**

**8.00 Rosenkranz** in Innerlaterns

**Do, 04.11. Hl. Karl Boromäus**

**8.00 Eucharistiefeier** in Thal

**Fr, 05.11. Hl. Theresa v. Avila**

**8.00 Rosenkranz** in Thal und Innerlaterns

**15.00 Krankenkommunion**

**Sa, 06.11.**

**18.15 Anbetung und Beichtgelegenheit** in Thal

**19.00 Eucharistiefeier** in Thal  
mit Gedenkgottesdienst für Alban Nesensohn  
4. Jahrtag und Heribert Nesensohn 7. Jahrtag

**So, 07.11. Seelensonntag**

Les: 1 Kön 17,10-16, Hebr 9,24-28; Ev: Mk 12,38-44

**10.00 Eucharistiefeier** in Innerlaterns  
mit Pfarrer Wilfried Blum  
mitgestaltet vom Musikverein Laterns

**Mi, 10.11.**

**8.00 Eucharistiefeier** in Innerlaterns

**Do, 11.11. Hl. Martin v. Tours**

**8.00 Eucharistiefeier** in Thal

**Fr, 12.11.**

**8.00 Rosenkranz** in Thal und Innerlaterns

**Sa, 13.11. Sel. Carl Lampert**

**19.00 Eucharistiefeier** in Innerlaterns  
zur Jahreshauptversammlung des Schützenvereins  
mit Gedenkgottesdienst für  
Maria Nesensohn 7. Jahrtag

**So, 14.11. 33. Sonntag i. Jk.**

Les: Dan 12,1-3, Hebr 10,11-14,18; Ev: Mk 13,24-32

**8.30 Wortgottesdienst** in Innerlaterns  
Caritas Herbstkirchenopfersammlung

**10.00 Eucharistiefeier** in Thal

Caritas Herbstkirchenopfersammlung

**Mi, 17.11.**

**8.00 Eucharistiefeier** in Innerlaterns

**Do, 18.11. Hl. Karl Boromäus**

**19.00 Eucharistiefeier** in Thal

**19.30 Sitzung** im Pfarrhof

**Fr, 19.11. Hl. Elisabeth v. Thüringen**

**8.00 Rosenkranz** in Thal und Innerlaterns

**Sa, 20.11.**

**19.00 Eucharistiefeier** in Thal

**20.00 Konzert - Musikverein Laterns** im Dorfsaal

**So, 21.11. Christkönigssonntag**

Les: Jer 33,14-16, 1 Thess 3,12-4,2; Ev: Lk 21,25-28,34-36

**10.00 Eucharistiefeier** in Innerlaterns  
Aufnahme der neuen Ministranten

## Aktuelle Schutzmaßnahmen zum Gottesdienstbesuch

Folgende Corona Schutzmaßnahmen sind derzeit, aufgrund der staatlichen Vorgaben, bei einem Messbesuch einzuhalten:

- **Tragen einer FFP 2 Schutzmaske während des gesamten Gottesdienstes.**
- Sind sie krank, oder besteht der Verdacht auf eine Erkrankung, dann verzichten Sie bitte auf die Teilnahme am Gottesdienst.
- Kein Händeschütteln (Friedensgruß – wir nicken einander zu).
- Wir verzichten auf Weihwasser.
- Das Opfergeldkörbchen wird nicht durch die Bänke gereicht, es steht beim Ausgang für Ihre Spenden bereit.
- Kommuniongang - wir verzichten auf die Wortfolge „Der Leib Christi – Amen“.

Danke für euer Verständnis und die Einhaltung der Maßnahmen!

## KIRCHENCHOR



Wir freuen uns über alle, die seit unserem letzten Aufruf die Chorprobe besucht haben und hoffen auf noch mehr Singbegeisterte Frauen und Männer. Vor allem unsere Männerstimmen würden sich über weitere Unterstützung freuen. Es ist keine Chorerfahrung nötig, wichtig ist die Freude am kirchenmusikalischen Singen und die Begeisterung für unsere Chorgemeinschaft.

**Wir treffen uns jeden Donnerstag ab 20:00 Uhr in unserem Proberaum beim Gemeindehaus. Komm, schau vorbei und sing mit uns!**

## Erntedanksonntag

Am ersten Sonntag im Oktober feiern wir traditionell Erntedank. Heuer hat der Familienliturgiekreis die Gestaltung übernommen. Kinder waren eingeladen Körbchen mit Obst und Gemüse, mit Getreide und Blumen, eben mit Erntegaben, in den Gottesdienst mitzubringen.

Die mitgebrachten Sachen wurden gesegnet. Wir alle dürfen dankbar und froh sein, in einer Gegend zu leben, in der die Erträge aus Feld, Garten und Wald reichlich vorhanden sind. Im Gegenteil, wir leben im Überfluss und es gilt auch an die zu denken, die nicht so gesegnet sind, wie wir und das Teilen nicht zu vergessen.

Zu jedem Buchstaben von Erntedank wurden Texte verlesen, die uns an die Bedeutung von Erntedank erinnern. Was zu gutem Wachstum beiträgt, wurde in den Mittelpunkt gestellt.

Die wunderbar geschmückte Kirche hat auch dazu beigetragen, dass es ein wirklich feierlicher Gottesdienst war.

Der Familienliturgiekreis hat auch die musikalische Gestaltung übernommen. Pfarrer Placide dankte ihnen herzlich für die wunderschöne Gestaltung des Gottesdienstes.



Fotos: Pfarre Laterns, Elisabeth Summer und Anita Nesensohn

## Trauer hat viele Gesichter

Hospiz Vorarlberg bietet im Oktober wieder Trauercafés an

# Caritas

Die Trauer um einen nahestehenden Menschen bedeutet für die Zurückbleibenden oft nicht nur eine schwere, sondern manchmal auch sehr einsame Zeit. Trauernde sollen und dürfen sich jedoch die Zeit nehmen, ihre Trauer zu leben. Dabei kann der Austausch mit anderen Betroffenen hilfreich sein.

Hospiz Vorarlberg lädt ein, sich bei einem gemeinsamen Nachmittagskaffee mit Menschen zu treffen, denen das Gefühl der Trauer vertraut ist. In einer geschützten Atmosphäre sind die Besucher\*innen mit allen Fragen und Gefühlen herzlich willkommen. Das Angebot richtet sich an trauernde Menschen - unabhängig davon, wie lange der Verlust zurückliegt und unabhängig von Konfession und Nationalität.

### Einladung zum Trauercafé

**Dornbirn**, Treffpunkt an der Ach, Höchsterstr. 30, Tagesbetreuung,  
2. Stock, **Samstag, 9.30 bis 11.30 Uhr**  
6. November, 4. Dezember

**Rankweil/Feldkirch**, Treffpunkt Jugendheim Rankweil,  
Kreuzlingerstraße 4 (vis à vis Bahnhof Rankweil) in Kooperation mit  
Pfarre Rankweil,  
**Freitag, 15 bis 17 Uhr**  
12. November, 10. Dezember

Wir bitten um Einhaltung der 3G-Regel (geimpft, genesen, getestet).  
Weitere Termine und Informationen bei Irene Christof,  
Tel 0676/884205154.



Foto: Caritas